

# Sommerflieder

*Buddleja davidii*

Blütezeit: Juli – August  
Standort: Ufer, Waldränder, Bahnlinie  
Höhe: bis 4 m  
Eingeführt aus: China

## Problematik

Diese als Zierpflanze eingeführte Art verwildert leicht und bildet dichte Bestände, wodurch die einheimische Vegetation verdrängt wird. Die Vermehrung erfolgt mit Wind über weite Distanzen (bis zu 3 Millionen Samen pro Pflanze) und durch unterirdische Ausläufer.

## Vorbeugung und Bekämpfung

Der Sommerflieder soll nicht mehr gepflanzt werden. Abgeblühte Blütenstände möglichst vor der Samenreife abschneiden. Bestehende Sommerflieder sollen durch einheimische Sträucher ersetzt werden. Blüten und Wurzeln in der Kehrichtverbrennung entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut).

## Meldung

Meldung von Standorten in Niederhelfenschwil:  
E-Mail: [marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch](mailto:marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch)  
Tel.: 071 948 62 06



## Begriffe

Neophyt: Exotische Pflanze, nicht heimisch  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

# Niederhelfenschwiler Alternativen

## Pfaffenhütchen

*Euonymus europaeus*



## Hagebutte

*Rosa canina*



## Schwarzdorn

*Prunus spinosa*



## Vernetzungsprojekt (VP) Niederhelfenschwil 2017 - 2024

Das VP Niederhelfenschwil informiert im Jahr 2018 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter sowie weitere Informationen zum Vernetzungsprojekt finden Sie unter:  
[www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm](http://www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm)





# Kirschlorbeer

*Prunus laurocerasus*

Blütezeit: April – Mai  
Standort: Wälder, Wald-, Wegränder, Gärten  
Höhe: bis 6 m  
Eingeführt aus: Westasien / Südeuropa

## Problematik

Diese Zierpflanze verwildert in der Landschaft. Sie kann sich sehr schnell und effizient ausbreiten und bildet Dickichte, welche die natürliche Waldverjüngung behindern. Dadurch wird die einheimische Vegetation verdrängt. Zudem bietet sie den einheimischen Tierarten keine Lebensgrundlage.

## Vorbeugung und Bekämpfung

Der Kirschlorbeer soll nicht mehr gepflanzt werden. Aufkommende Jungpflanzen und bestehende Sträucher sollen ausgerissen werden. Kontrollen und wiederholtes Ausreissen bleiben notwendig. Blüten, Beeren und Wurzeln sind in der Kehrichtverbrennung zu entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut).

## Meldung

Meldung von Standorten in Niederhelfenschwil:  
E-Mail: [marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch](mailto:marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch)  
Tel.: 071 948 62 06



## Begriffe

Neophyt: Exotische Pflanze, nicht heimisch  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

# Niederhelfenschwiler Alternativen

## Eibe

*Taxus baccata*



## Gewöhnlicher Liguster

*Ligustrum vulgare*



## Stechpalme

*Ilex aquifolium*



## Vernetzungsprojekt (VP) Niederhelfenschwil 2017 - 2024

Das VP Niederhelfenschwil informiert im Jahr 2018 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter sowie weitere Informationen zum Vernetzungsprojekt finden Sie unter:  
[www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm](http://www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm)





## Einjähriges Berufkraut

*Erigeron annuus*

Blütezeit: Juni – September  
Standort: Wegränder, Schuttplätze, Ufer  
Höhe: bis 1 m  
Eingeführt aus: Nordamerika

### Problematik

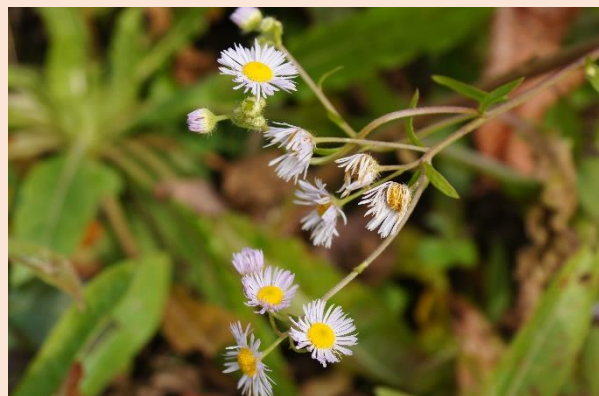
Die Art wurde als Zierpflanze eingeführt. Heute wird sie zwar nicht mehr als Gartenpflanze angeboten, sie hat sich jedoch bereits in der Natur etabliert. Die Art besiedelt sehr erfolgreich gestörte Plätze bzw. offen Bodenstellen und hat sich in den letzten Jahren grossflächig ausgebreitet.

### Vorbeugung und Bekämpfung

Vegetationsfreie Flächen sind regelmässig zu kontrollieren und vom Einjährigen Berufkraut freizuhalten. Die Pflanzen müssen vor der Samenbildung ausgerissen (das Mähen der Pflanzen ist kontraproduktiv) und mit der Kehrlichtverbrennung entsorgt werden.

### Meldung

Meldung von Standorten in Niederhelfenschwil:  
E-Mail: [marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch](mailto:marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch)  
Tel.: 071 948 62 06



### Begriffe

Neophyt: Exotische Pflanze, nicht heimisch  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

## Niederhelfenschwiler Alternativen

### Bergaster

*Aster amellus*



### Wegwarte

*Cichorium intybus*



### Gewönl. Margarine

*Leucanthemum vulgare*



## Vernetzungsprojekt (VP) Niederhelfenschwil 2017 - 2024

Das VP Niederhelfenschwil informiert im Jahr 2018 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter sowie weitere Informationen zum Vernetzungsprojekt finden Sie unter:  
[www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm](http://www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm)





# Drüsiges Springkraut

*Impatiens glandulifera*

Blütezeit: Juli – September  
Standort: Bachufer, Wälder  
Höhe: bis 2 m  
Eingeführt aus: Himalaja

## Problematik

Die Pflanze verbreitet sich sehr leicht und bildet grossflächige, dichte Bestände, wodurch die einheimischen Pflanzen verdrängt werden. Die Vermehrung erfolgt über Schleuderkapseln sowie über das Wasser. Ein dichter Bestand kann bis zu 30'000 Samen pro Quadratmeter bilden.

## Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist verboten (Freisetzungsverordnung). Sie kann leicht samt Wurzeln ausgerissen werden; am besten vor der Blütenbildung. Die Stängel wurzeln noch im gleichen Jahr und bilden neue Pflanzen mit Blüten. Sofort in Kehrrichtverbrennung entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut).

## Meldung

Meldung von Standorten in Niederhelfenschwil:  
E-Mail: [marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch](mailto:marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch)  
Tel.: 071 948 62 06



## Begriffe

Neophyt: Exotische Pflanze, nicht heimisch  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

# Niederhelfenschwiler Alternativen

## Wald-Weidenröschen

*Epilobium angustifolium*



## Blutweiderich

*Lythrum salicaria*



## Gewönl. Baldrian

*Valeriana officinalis*



## Vernetzungsprojekt (VP) Niederhelfenschwil 2017 - 2024

Das VP Niederhelfenschwil informiert im Jahr 2018 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter sowie weitere Informationen zum Vernetzungsprojekt finden Sie unter:  
[www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm](http://www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm)





# Goldruten

*Solidago canadensis* / *Solidago gigantea*

Blütezeit: Juli – September / August – Oktober  
Standort: Waldlichtungen, Böschungen, Streue  
Höhe: bis 2.5 m / bis 1.2 m  
Eingeführt aus: Nordamerika

## Problematik

Die Goldruten wurden als Zierpflanzen eingeführt. Mittels Rhizomen und zahlreichen flugfähigen Samen verwildern sie leicht, bilden grosse Dominanzbestände und verdrängen die einheimischen Pflanzen. Durch Lichtentzug verhindern sie deren Keimung und verdrängen sie.

## Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist verboten (Freisetzungsverordnung). Pflanzen ausreissen oder vor Samenbildung zurückschneiden, mit Wurzeln und Ausläufer entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut). Ein wiederholter Schnitt vor der Blüte schwächt die Rhizome; der Bestand wird zurückgedrängt.

## Meldung

Meldung von Standorten in Niederhelfenschwil:  
E-Mail: [marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch](mailto:marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch)  
Tel.: 071 948 62 06



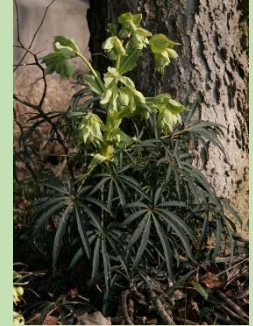
## Begriffe

Neophyt: Exotische Pflanze, nicht heimisch  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

# Niederhelfenschwiler Alternativen

## Nieswurz

*Helleborus foetidus*



## Dunkle Königskerze

*Verbascum nigrum*



## Echtes Johanniskraut

*Hypericum perforatum*



## Vernetzungsprojekt (VP) Niederhelfenschwil 2017 - 2024

Das VP Niederhelfenschwil informiert im Jahr 2018 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter sowie weitere Informationen zum Vernetzungsprojekt finden Sie unter:  
[www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm](http://www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm)





# Japanischer Staudenknöterich

*Reynoutria japonica*

Blütezeit: Juli – September

Standort: Hecken, Böschungen, Uferbereiche

Höhe: bis 3 m

Eingeführt aus: Ostasien

## Problematik

Die Pflanze verbreitet sich leicht durch vegetative Vermehrung (Rhizome bis zu 7 m im Umkreis und 3 m Tiefe) und bildet dichte Bestände, welche die einheimische Vegetation verdrängen. Im Winter sterben die oberirdischen Teile ab und hinterlassen kahle Böschungen, welche der Erosion ausgesetzt sind.

## Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist verboten (Freisetzungsverordnung). Aufgrund der Rhizome ist die Bekämpfung aufwändig. Die Pflanze mit Rhizomen und Erde muss entfernt werden, da diese sonst wieder austreiben. Alles in der Kehrichtverbrennung entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut).

## Meldung

Meldung von Standorten in Niederhelfenschwil:  
E-Mail: [marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch](mailto:marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch)  
Tel.: 071 948 62 06



## Begriffe

Neophyt: Exotische Pflanze, nicht heimisch  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

# Niederhelfenschwiler Alternativen

## Waldgeissbart

*Aruncus dioicus*



## Gemeiner Schneeball

*Viburnum opulus*



## Busch-Rose

*Rosa corymbifera*



# Vernetzungsprojekt (VP) Niederhelfenschwil 2017 - 2024

Das VP Niederhelfenschwil informiert im Jahr 2018 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter sowie weitere Informationen zum Vernetzungsprojekt finden Sie unter:  
[www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm](http://www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm)





# Schmalblättriges Greiskraut (Kreuzkraut)

*Senecio inaequidens*

Blütezeit: August – Oktober  
Standort: Wegränder, Bahnlinien, Ödland  
Höhe: 0.4 – 1 m  
Eingeführt aus: Südafrika

## Problematik

Die Pflanze produziert giftige Inhaltsstoffe, welche für die Nutztiere tödlich sein können (gilt auch für einheimische Kreuzkräuter wie Jakobskreuzkraut). Eine Pflanze bildet bis zu 30'000 Samen pro Jahr. Durch den Wind werden die Samen über weite Distanzen verbreitet.

## Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist verboten (Freisetzungsverordnung). Die Pflanze soll vor der Samenreife mit Wurzeln ausgerissen werden. Grosse Bestände werden durch Mähen eingedämmt. Das Pflanzenmaterial ist in der Kehrichtverbrennung zu entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut).

## Meldung

Meldung von Standorten in Niederhelfenschwil:  
E-Mail: [marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch](mailto:marvin.flueckiger@niederhelfenschwil.ch)  
Tel.: 071 948 62 06



## Begriffe

Neophyt: Exotische Pflanze, nicht heimisch  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

## Niederhelfenschwiler Alternativen

**Weidenb. Ochsenauge**  
*Bupthalmum salicifolium*



**Wiesen-Bocksbart**  
*Tragopogon pratensis*



**Echter Wundklee**  
*Anthyllis vulneraria*



## Vernetzungsprojekt (VP) Niederhelfenschwil 2017 - 2024

Das VP Niederhelfenschwil informiert im Jahr 2018 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter sowie weitere Informationen zum Vernetzungsprojekt finden Sie unter:  
[www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm](http://www.niederhelfenschwil.ch/DE/99/Landwirtschaftsamt.htm)

